

Wir stellen die/ den

Direktorin/ Direktor (w/m/d)*

der Zentralen Bezügestelle des Landes Brandenburg

im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen (MdF) des Landes Brandenburg, zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet ein.

Die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg (ZBB) mit Sitz in Cottbus ist Brandenburgs größter Personaldienstleister und insbesondere zuständig für die Landesbehörden und zahlreiche landesnahe Einrichtungen. Die rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Bereichen Entgelt, Besoldung und Versorgung, in der Beihilfe und in den Bereichen Reisekosten, Umzugskosten und Trennungsgeld sowie Fürsorgeleistungen tätig. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.zbb.brandenburg.de.

Auf Sie warten spannende Aufgaben!

Für die Leitung der ZBB wird eine Führungspersönlichkeit gesucht, die neben der Erfüllung der anspruchsvollen administrativen Aufgaben mit personeller, organisatorischer und finanzieller Gesamtverantwortung auch die fachliche und inhaltliche Ausrichtung und Weiterentwicklung der ZBB in Kooperation mit dem zuständigen Ministerium aktiv und mit großem Interesse an den Aufgabengebieten der ZBB zukunftsgerichtet gestaltet.

Sie bringen mit:

Unabdingbar sind:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches **Hochschulstudium der Rechtswissenschaft mit der Befähigung zum Richteramt** (Erstes und Zweites Staatsexamen/Erste und zweite juristische Prüfung) oder
 - die Befähigung für die Laufbahn des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes
- und
- nachweislich mehrjährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst (höherer Dienst bzw. vergleichbar)

Erwartet werden:

- eine ausgeprägte Fähigkeit, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und Prozesse dynamisch, systematisch und vorausschauend zu begleiten;

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

- ein vorbildliches Führungsverhalten und eine stark ausgeprägte Kompetenz zur Motivierung und Förderung von Beschäftigten in einer respektvollen und wertschätzenden Arbeitsumgebung;
- ziel- und ergebnisorientiertes Führen unter strategischer Ausrichtung der eigenen Organisationseinheit;
- eine außerordentlich hohe Belastbarkeit und Zuverlässigkeit sowie die Fähigkeit der Konzentration auf Ziele und Ergebnisse sowie
- eine überdurchschnittliche Fähigkeit zur vertrauensvollen, respektvollen und konstruktiven Zusammenarbeit.

Fachlich wünschen wir uns:

- Digitalkompetenz und ein technisches Verständnis für automationsgestützte Fachverfahren (wichtig);
- Kenntnisse und/oder Erfahrungen in der Steuerung von größeren Projekten;
- mehrjährige Erfahrungen in der Leitung von Organisationen

Die Auswahl wird nach dem Grad der individuellen Qualifikation auf der Grundlage einer aktuellen Beurteilung bzw. eines aktuellen Arbeitszeugnisses vorgenommen.

Wir bieten Ihnen:

- für Tarifbeschäftigte ein außertarifliches Entgelt in Höhe der Entgeltgruppe AT 2 der AT-Entgelttabelle/Land Brandenburg (derzeit 8.929,11 € / Monat) (Stand 01.04.2026);
- für Beamte und Beamtinnen eine Besoldung der Besoldungsgruppe B 2 BbgBesO A und B;
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld;
- eine familienbewusste Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 6:00 Uhr und 21:00 Uhr von Montag bis Freitag, die Möglichkeit des mobilen Arbeitens, ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement);
- einen attraktiven Standort (sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ausreichend kostenlose Parkplätze vorhanden);
- ein bezuschusstes VBB-Firmenticket / Deutschlandticket-Job, vermögenswirksame Leistungen, eine Betriebsrente (VBL);

Neugier geweckt? Wir freuen uns auf Sie!

Der Arbeitsvertrag wird gem. § 31 TV-L vorerst befristet zur Erprobung geschlossen. Nach erfolgreicher Erprobung erfolgt eine Entfristung. Bei Beamtinnen und Beamten erfolgt die Übertragung des Dienstpostens gem. § 120 Abs. 1 Nr. 3 LBG im Beamtenverhältnis auf Probe.

Das Ministerium der Finanzen ist bestrebt, den Frauenanteil in Führungspositionen im Geschäftsbereich zu steigern; daher sollten sich besonders Frauen von dieser Anzeige angesprochen fühlen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt (Nachweis der Bewerbung beifügen).

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben und Lebenslauf,
- Urkunden und Zeugnisse mit Modulübersicht des Ausbildungs- / Studienabschlusses,
- sofern vorhanden, Arbeitszeugnisse sowie
- für Bewerbende aus dem öffentlichen Dienst eine Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte

online über das Stellenportal des öffentlichen Dienstes www.interamt.de unter der Angebots-ID **1475579** bis zum **23.08.2026**. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können leider im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Im weiteren Verfahren werden aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung bei Bedarf angefordert. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Bewerbungsverfahren entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 26 BbgDSG zum Zweck der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie dem „Informationsblatt Datenschutz“ auf unserer Internetseite www.mdf.brandenburg.de entnehmen.

Für Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Frau Wachsmuth (Tel.: 0331 / 866 – 6150) gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!